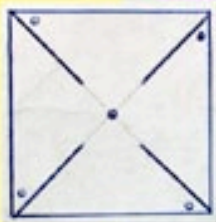


Das Kopf-Windrad



1. Nimm das Tonpapier oder die Plastikfolie und schneide ein Quadrat von 21 x 21 cm

2. Zeichne, wie im Bild mit einem Bleistift leichte Striche von einer Ecke zur anderen.



3. Auf diesen Linien schneidest du jeweils 10 cm von außen in die Mitte und bohrst mit dem Nagel 5 Löcher (dort wo auf der Zeichnung die Kreise sind - dort kommt dann später der Draht durch)

4. Nun ist es Zeit dein Windrad anzumalen.

5. Nimm jetzt den Draht und lege die beiden Enden so übereinander, dass eine Schlinge entsteht, die genau auf deinen Kopf passt.

6. Die zwei Drahtenden verdrehst du miteinander. Achte darauf, dass ein Ende dabei länger ist. Auf dieses steckst du nun eine Perle.

7. Jetzt steckst du den Windradkarton in der Mitte auf den Draht, klappst die Ecken eine nach der anderen hinein und steckst sie ebenfalls auf den Draht. Achte darauf, dass du dabei die Kanten nicht runter drückst.

9. Schon ist dein Kopfwindrad fertig und du hoffentlich bereit zum Aufsetzen.

8. Nun fehlt nur noch die 2. Perle. Den Draht biegst du zum Abschluß ein wenig um.



1 Schere



Stifte

Material

Tonpapier oder steife Plastikfolie



dicker Basteldraht



2 Holzperlen



Auf geht's: Lauf gleich eine Runde und schau dir an, wie sich dein Kopfwindrad dreht. Oder weht gerade der Wind, dann mach es wie die großen Windräder und stell dich in den Wind, bis sich das Windrad zu drehen beginnt.

WissenschaftlerInnen

Ecke

